

Dokumentation Fachdatenverbindung



Inhaltsverzeichnis

Allgemein:.....	2
Konfiguration:.....	2
Dokumentenparameter:.....	5
Datenbankeditor:.....	6

Allgemein:

Die Verwaltung von Fachdatenverbindungen der Punktobjekte bzw. Punktorte sind ab KAVDI-Version 12.3 integriert. Die Fachdatenverbindungen gehören zu den Multiplen Attributen. Sie können im Punktobjekt bzw. Punktort mehrfach vorkommen. Daher müssen Fachdatenverbindungen, die berücksichtigt werden sollen, in der Konfigurationsdatei definiert werden.

Die Fachdatenverbindungen können unter den Dokumentenparametern voreingestellt werden, so dass sie bei neuen Punkten „im Vorbeigehen“ hinzugefügt werden. Per Datenbankeditor hat der Anwender die Möglichkeit die Fachdatenverbindungen zu ändern. Diese Änderungen werden im Berechnungsdokument protokolliert und werden somit nach einer Neuberechnung wieder berücksichtigt.

Den Fachdatenverbindungen kann ein Präfix zugeordnet werden. Dieser Präfix wird bei der Eingabe automatisch hinzugefügt. Dies erleichtert die Eingabe und spart Platz bei den Protokollen im Berechnungsdokument.

Konfiguration:

Eine Fachdatenverbindung (FDV) setzt sich aus der **Art** und dem **Fachdatenobjekt** (FDO) als "uri" oder "name" zusammen. Mit der Art wird die FDV identifiziert. Das FDO beinhaltet den Wert.

uri = Uniform Resource Identifier (ein Ort an dem etwas hinterlegt ist , z.B. eine Webseite)

Bestandsdatendatei

ART		<art>http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/art.htm#3020</art>
Fachdatenobjekt	uri	<uri>http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=GB_15026</uri>
	Name	<name>2007-01-01, 12:00:00</name>

KAVDI verwaltet nur die Fachdatenverbindungen deren ART in der Konfigurationsdatei definiert ist. Des Weiteren können Voreinstellungen für das Fachdatenobjekt (uri oder name) bzw. Präfix getroffen werden. Zur Zeit können jeweils für Punktobjekte bzw. Punktorte 10 Voreinstellungen für Fachdatenverbindungen getroffen werden. In den Konfigurationslabeln werden laufende Nummern 001 bis 010 zur Unterscheidung verwendet.

Beispiel: 1 **Auszug einer Bestandsdatendatei**

```
<AA_Fachdatenverbindung>
  <art>http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/art.htm#3020</art>
  <fachdatenobjekt>
    <AA_Fachdatenobjekt>
      <name>2007-01-01, 12:00:00</name>
    </AA_Fachdatenobjekt>
  </fachdatenobjekt>
</AA_Fachdatenverbindung>
```

Konfigurationslabel zur Definition der ART:

K_FDV_001_P_OBJ_ART =	"http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/art.htm#3020"
K_FDV_001_P_ORT_LAG_ART =	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_ART =	

Konfigurationslabel zur Definition des Typs des Fachdatenobjektes:

K_FDV_001_P_OBJ_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	hier: Punktobjekt = name
K_FDV_001_P_ORT_LAG_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	

Beispiel: 2 **Auszug einer Bestandsdatendatei**

```
<AA_Fachdatenverbindung>
  <art>http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/art.htm#1120</art>
  <fachdatenobjekt>
    <AA_Fachdatenobjekt>
      <name>http://www.rissystem.de/index.php?name=5056B0001</name>
    </AA_Fachdatenobjekt>
  </fachdatenobjekt>
</AA_Fachdatenverbindung>
```

Konfigurationslabel zur Definition der ART:

K_FDV_001_P_OBJ_ART =	"www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/art.htm#1120"
K_FDV_001_P_ORT_LAG_ART =	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_ART =	

Konfigurationslabel zur Definition des Typs des Fachdatenobjektes:

K_FDV_001_P_OBJ_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	hier: Punktobjekt = name
K_FDV_001_P_ORT_LAG_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	

Ist ein Teil im Namen immer gleich kann ein Präfix gesetzt werden. Dann muss nur noch der variable Teil des Wertes eingegeben werden.

Konfigurationslabel zur Definition des Typs des Präfix:

K_FDV_001_P_OBJ_INPUT_PREFIX =	http://www.rissystem.de/index.php?name=
K_FDV_001_P_ORT_LAG_INPUT_PREFIX =	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_INPUT_PREFIX =	

Beispiel 3: Auszug einer Bestandsdatendatei

```
<AA_Fachdatenverbindung>
  <art>http://geo.stadt-muenster.de/gdm/alkis/art.html#7000</art>
  <fachdatenobjekt>
    <AA_Fachdatenobjekt>
      <uri>http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=GB\_15026</uri>
    </AA_Fachdatenobjekt>
  </fachdatenobjekt>
</AA_Fachdatenverbindung>
```

Konfigurationslabel zur Definition der ART:

K_FDV_001_P_OBJ_ART =	http://geo.stadt-beispiel.de/gdm/alkis/art.html#7000
K_FDV_001_P_ORT_LAG_ART =	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_ART =	

Konfigurationslabel zur Definition des Typs des Fachdatenobjektes:

K_FDV_001_P_OBJ_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	hier: Punktobjekt = uri
K_FDV_001_P_ORT_LAG_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_FDO_TYP =	1 = NAME, 2 = URI	

Ist ein Teil im Name immer gleich kann ein Präfix gesetzt werden. Dann muss nur noch der variable Name definiert werden.

Konfigurationslabel zur Definition des Typs des Präfix:

K_FDV_001_P_OBJ_INPUT_PREFIX =	http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=
K_FDV_001_P_ORT_LAG_INPUT_PREFIX =	
K_FDV_001_P_ORT_HOH_INPUT_PREFIX =	

Im folgenden Beispiel sind drei Fachdatenverbindung definiert. Die "ART" wird als Tooltip angezeigt.

O_KEN	1. FDV (7000)	2. FDV (1120)	3. FDV (2000)
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	http://geo.stadt.de/gdm/alkis/art.html#1120
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	
11003		http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=BL_5006_21_240	

Dokumentenparameter:

Unter den Dokumentenparametern kann man die Fachdatenverbindungen definieren die bei der Berechnung "im Vorbeigehen" zum Punkt gespeichert werden.

ALKIS-Fachdatenverbindungen Punktobjekte		
<input checked="" type="checkbox"/>	Punktobjekt erste Fachdatenverbindung	7000 absedef
<input checked="" type="checkbox"/>	Punktobjekt zweite Fachdatenverbindung	1120 123456
<input checked="" type="checkbox"/>	Punktobjekt dritte Fachdatenverbindung	2000 jklö
<input checked="" type="checkbox"/>	Punktobjekt vierte Fachdatenverbindung	1020 test

Für Neupunkte können hier Fachdatenverbindungen vergeben werden.

Da bei allen vier Fachdatenverbindungen in der Konfigurationsdatei ein Präfix vorgegeben ist, wird hier nur noch der variable Wert eingegeben.

Bei der NAS-Ausgabe bzw. im Datenbankeditor steht dann der komplette Name

Datenbankeditor:

Der Datenbankeditor stellt ein eigenes View zur Verfügung mit dem die aktuellen Inhalte angezeigt werden. Hier hat der Anwender die Möglichkeit die Fachdatenverbindungen zu ändern.

The image shows two screenshots of the 'nbankeditor' software interface. The top screenshot shows the main data table with columns for PKZ, O_KEN, and two FDV (FDV (7000) and FDV (11...)). A red callout box labeled 'eigener View' points to the 'Fachdatenverbindungen' dropdown menu. The bottom screenshot shows a detailed view of a data point with columns for Höhe, Linien, and Grafik: Selektierte Punkte. A red callout box labeled 'Neupunkte: difinierter Präfix + Wert' points to the '3. FDV (2000)' entry in the 'Linien' column.

PKZ	O_KEN	1. FDV (7000)	2. FDV (11...
L0000896			
L0000953			
L0001412			
L0test12		http://net-gdb.citeq.de/gdm/co...	http://net-...
324045748013088	11003		http://net-g...

Höhe	Linien	Grafik: Selektierte Punkte
(1120)	3. FDV (2000)	
	http://net-gdb.citeq.de/gdm/c...	http://net-gdb.citeq.de/gdm/conf/gdmconnector.pl?name=jk16
	http://net-gdb.citeq.de/gdm/c...	http://net-gdb.citeq.d...